

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 22. Jänner 2026** an. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich!

Die Teilnahme an diesem Webinar ist kostenlos (Online-Teilnahme über Zoom).

Sollte Ihnen die Teilnahme nach erfolgter Anmeldung nicht möglich sein, bitten wir um Benachrichtigung, die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Webinar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Für die Anmeldung folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idGF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20

Kontakt:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at



zukunft
SEIT 1909
denken

Abwassermonitoring Ein Überblick zu bisherigen und zukünftigen Aktivitäten



Foto: Klaieranlage Innsbruck_Novak

Dienstag, 27. Jänner 2026

WEBINAR

Programm

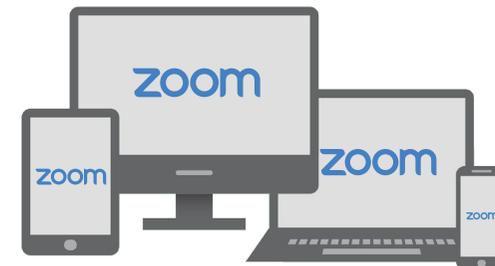
13.45 – 14.00	Einloggen/Technikcheck
14.00 – 14.10	Begrüßung und Moderation Andreas FARNLEITNER, KL KREMS, TU WIEN, ICC WATER & HEALTH Magdalena SENITZA, ÖWAV
Block 1	Die nationale Umsetzung und Praxis
14.10 – 14.25	Nationales Abwassermonitoring – bisher und aktuell Hans-Peter STÜGER, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (AGES)
14.25 – 14.35	Abwassermonitoring in Wien Miklos PAPP, ebswien kläranlage & tierservice Ges.m.b.H.
14.35 – 14.50	Fragen und Diskussion
Block 2	Die wissenschaftliche Perspektive
14.50 – 15.10	SARS-CoV-2 und andere virale Targets (Arbeitstitel) Andreas BERGTHALER, Medizinische Universität Wien Julia VIERHEILIG, Technische Universität Wien
15.10 – 15.25	Nationale Forschungsaktivitäten zum Monitoring antimikrobieller Resistenzen im Kontext der neuen EU-Abwasserrichtlinie (KARL) Claudia KOLM, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften
15.25 – 15.40	Die Analytische Chemie in der Abwasserepidemiologie Herbert OBERACHER, Medizinische Universität Innsbruck
15.40 – 15.55	Fragen und Diskussion
15.55 – 16.00	Resumé und Verabschiedung

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:

Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen und Aktivitäten im Bereich des Abwassermonitorings und beleuchtet die Entwicklungen aus verschiedenen Blickwinkeln. Der abwasserbasierte-epidemiologische Ansatz hat sich in den letzten Jahren als wertvolle Ergänzung zur klinischen Individualdiagnostik zur frühzeitigen Erkennung von gesundheitlich relevanten Trends etabliert. Dieser ist auch Teil der neu überarbeiteten EU-Richtlinie zur Behandlung von kommunalem Abwasser (KARL). Ziel des Webinars ist eine breite Abdeckung relevanter Aspekte – von der nationalen Umsetzung und bisherigen Erfahrungen über praktische Einblicke in die Probenahme bis hin zu wissenschaftlichen Perspektiven. Thematisiert werden unter anderem die nationale Umsetzung, inkl. eines Rückblicks auf bisherige Monitoring-Aktivitäten sowie Einblicke in die Praxis des Monitorings von SARS-CoV-2 und anderen viralen Targets, nationale Forschungsaktivitäten im Bereich antimikrobieller Resistenzen, sowie im Kontext zukünftiger europäischer Rahmenbedingungen (z. B. KARL). Darüber hinaus werden Einblicke in das Spurenstoff- und Drogenmonitoring gegeben. Das Webinar bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und Einblicke in die Breite des Themas zu erhalten.

Zielgruppe:

Expert:innen und interessierte Personen aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft und Öffentliche Gesundheit, Mitarbeiter:innen von Behörden und Fachdienststellen, Verbände und Gemeinden, Betreiber:innen von Abwasserreinigungsanlagen, Ingenieurbüros, Sachverständige, Vertreter:innen von Universitäten und Fachhochschulen, NGOs, sowie interessierte Privatpersonen



Alle **angemeldeten Teilnehmer:innen** erhalten zeitgerecht organisatorische Informationen sowie den Link zu Zoom, spätestens aber am **Freitag, 23. Jänner 2026**.

Informationen zu Zoom:

Bevor Sie auf einem Computer oder einem mobilen Endgerät an einem Zoom-Meeting teilnehmen, können Sie die Zoom-App im Download-Center <https://zoom.us/download> herunterladen. Ansonsten werden Sie aufgefordert, Zoom herunterzuladen und zu installieren, wenn Sie auf den Teilnahme-Link klicken. Alternativ können Sie auch über den Webbrowser teilnehmen (nicht empfohlen). [Zoom Desktop-Client \(Windows oder Mac\)](#)

Nachfolgend finden Sie noch Links, falls Sie mit Zoom nicht so vertraut sein sollten.

<https://support.zoom.us/hc/de/articles/201362193-An-einem-Meeting-teilnehmen>

<https://zoom.us/test>